

Neues  
aus der  
Drei-Dörfer-  
Gemeinschaft

Ausgabe  
2024 / 02



ESCHWEILER • GREBBEN • HÜLHOVEN



## Impressum:

Herausgeber: Ortsring  
Eschweiler – Grebben – Hülhoven e.V.

Redaktion: Astrid Busch - Sigrid Dautzenberg -  
Michaela Otten-Moll - Silke Meyer  
Guido Rütten - Gerd Sonnenschein  
Peter Wennmacher

E-Mail: [echo@unser-ortsring.de](mailto:echo@unser-ortsring.de)

Satz: Redaktionsteam Ortsring ECHO

Erscheinen: 2 x jährlich, April und November

Nächster  
Redaktionsschluss: 09.03.2025

Werbung: Die Firmen **Tenzer**, die **Farbenwelt Kepstein**, **THORA Orthopädie - Schuhtechnik Sanitätshaus**, **Bestattungshaus Rudi Dohmen** sowie der **Blumenhandel Roland Lenzen** tragen freundlicherweise zur Finanzierung bei, daher kann das Ortsring ECHO für Sie kostenlos erscheinen.

Bitte berücksichtigen Sie dies. Danke.

<b>Neues aus der Redaktion / Der Ortsring informiert.....</b>	<b>4</b>
<b>Tischtennis- und Ballsport- freunde Oberbruch 1969 e.V. ....</b>	<b>5</b>
<b>Die Ortsbauernschaft macht es bunt .....</b>	<b>6</b>
<b>Frauengemeinschaft Eschweiler-Grebben-Hülhoven .....</b>	<b>8</b>
<b>Trommelgeflüster .....</b>	<b>12</b>
<b>Der Ortsring informiert.....</b>	<b>165</b>
<b>Die Drei-Dörfer-Gemeinschaft – Kirche mal anders .....</b>	<b>22</b>
<b>Die Drei-Dörfer-Gemeinschaft – Engagierte Bürger.....</b>	<b>23</b>
<b>Kath. Kindertagesstätte St. Andreas Eschweiler .....</b>	<b>24</b>
<b>Die Drei-Dörfer-Gemeinschaft – die „Alte Schule“.....</b>	<b>25</b>
<b>Neues aus dem Schulleben der Grundschule Grebben.....</b>	<b>26</b>
<b>St. Lambertus Schützenbruderschaft 1835 e.V. ....</b>	<b>30</b>
<b>Neues aus dem Rathaus .....</b>	<b>35</b>

## Doppeljubiläum für das ECHO

Vor sage und schreibe 30 Jahren wurde das ECHO geboren und es erschien die erste Ausgabe. Vor 10 Jahren hat der Ortsring die Erstellung aus der Not heraus übernommen. Dazu gibt es einen kleinen Bericht in dieser Ausgabe.

Als Redaktion sagen wir „Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag“ und wünschen uns noch viele Jahre für unser ECHO.



## Aktuelle Ausgabe

Auch die neue Ausgabe, die Sie gerade in Händen halten, platzt wieder aus allen Nähten. Die produktionsbedingt maximal mögliche Seitenzahl ist wieder einmal erreicht und dabei waren noch nicht mal alle Texte verarbeitet.

Daher gingen wir kreativ an die Auswahl und haben Inhalte, die zeitlos sind, schon für die nächste Ausgabe gesammelt. Wer also einen abgegebenen Beitrag vermisst: keine Sorge, selbstverständlich berücksichtigen wir alle Zusendungen.

Nun wünschen wir viel Vergnügen mit der neuesten Ausgabe.

## **Doppelter Stadtmeister**

Die Stadtmeisterschaften fanden am 23. und 24. August 2024 in Straeten statt. Unser Vorsitzender Marco Willemsen hat gleich zweimal den Stadtmeister-Titel für sich und die TTBF erringen können. So wurde er in der Klasse Herren C im Einzel und gleich auch noch im Doppel gemeinsam mit Christoph (Fritz) Esser Stadtmeister. Unsere herzlichsten Glückwünsche an Marco und Christoph.



Vermutlich hat unser Begrüßungsritual bei Meisterschaftsspielen „Old MacDonald Bushman – Hau Druff“, welches auf der Vereinsfahrt zu unserem Partnerverein Penicuik Table Tennis Club in Schottland im Jahr 2000 entstanden ist, zum Erfolg beigetragen – jedenfalls glauben wir fest daran.

Die TTBF Oberbruch 1969 e.V. setzen sich aus Spielerinnen und Spieler aller Altersklassen zusammen. Das Jugendtraining erfolgt u. a. mit erfahrenen Landesligaspielern. Wer sich einfach einmal ausprobieren möchte, kommt zu unseren Trainingszeiten bei uns vorbei und spielt direkt mit uns. Gerne stehen wir bei Fragen zur Auskunft bereit – kontaktieren Sie uns!

TTBF Oberbruch 1969 e.V. | M. Willemsen | Kampstr. 74 |  
52525 Eschweiler | [www.ttbfoberbruch.de](http://www.ttbfoberbruch.de) | [info@ttbf-oberbruch.de](mailto:info@ttbf-oberbruch.de) |  
[www.facebook.com/ttbfoberbruch1969](https://www.facebook.com/ttbfoberbruch1969) | WhatsApp: 0163/5910955

### Blühstreifen an Feldrändern fördern Biodiversität

Blühstreifen an Feldrändern und Wegen bieten insbesondere Insekten ein vielfältiges Blütenangebot. Auch landwirtschaftliche Nützlinge, die einen Beitrag zur biologischen Schädlingsbekämpfung leisten, profitieren davon. Für andere Tierarten stellen sie wichtige Nahrungs-, Fortpflanzungs- u. Rückzugsbiotope dar.



In einem wichtigen Schritt zur Förderung der Biodiversität und des Umweltschutzes hat die Stadt Heinsberg in Zusammenarbeit mit lokalen Landwirten neue Blühstreifen am Feldrand angelegt. Auf einem Kilometer Länge und drei Meter Breite blühen jetzt unzählige Blumen zwischen Acker und Feldweg im Stadtgebiet Heinsberg bei Eschweiler.



Die Idee der Ortsbauernschaft entstand nach dem Errichten eines Insektenhotels am alten Wegekrenz der Eschweiler Feldgemarkung. „Insekten benötigen einen geeigneten Lebensraum. Der angelegte Blühstreifen sollte außerdem eine Brücke zum dahinterliegenden Gehölzstreifen schließen und einzelne Biotope miteinander verbinden“, so Rudolf Hilgers, Vorsitzender

der Ortsbauernschaft Eschweiler-Hülhoven.

Mit viel Aufwand wurde der Blühstreifen bereits im Herbst vergangenen Jahres vorbereitet und eine spezielle Blumenmischung mit Kornblumen und Klatschmohn, die Bauer Heinz Hilgers zusammenstellte, eingesät. „Das Saatgut ist genau auf die Ansprüche der heimischen Insektenarten und die hier vorliegenden Bodenverhältnisse abgestimmt“, freut sich Heinz Hilgers über das Ergebnis.



In diesem Jahr bleiben die Seitenstreifen bis zum Herbst unbearbeitet, damit sich die Blumen von allein in Ruhe aussäen können. Erst dann wird der Streifen gemulcht. Bürgermeister Kai Louis begrüßt die Aktion der heimischen Landwirte. „Von den Blühstreifen haben alle etwas: Radfahrer und Spaziergänger erfreuen sich an der Blütenpracht.

Die Blühflächen sind Nahrungsquellen für Insekten wie Honigbienen, Hummeln, Wildbienen und Schmetterlinge. Und diese sind auch für die Bestäubung von Kulturpflanzen wie Obst oder Raps wichtig.



**Im Bild (v.r.): Bürgermeister Kai Louis, Norbert Cox (Amt für Stadtgrün und Baubetrieb), Rudolf Hilgers und Heinz Hilgers**



## Frauengemeinschaft Eschweiler-Grebben-Hülhoven

### Osterfrühstück

Am Sonntag, dem 17. März 2024, luden wir um 9:30 Uhr zum Osterfrühstück in die "Alte Schule" ein. Zu unserer Freude konnten wir auf eine rege Beteiligung zurückschauen. Renate Hermanns sorgte wieder für eine schöne Dekoration der Räume.



Ein gutes Frühstück mit vielen guten Gesprächen trug zur Gemeinschaft bei. Somit endete dieser Vormittag mit einem guten Start in den Tag.

### Jahreshauptversammlung für Mitglieder

Am Dienstag, dem 16. April 2024, um 18:00 luden wir unsere Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in die "Alte Schule" ein. Die Kath. Frauengemeinschaft St. Andreas Eschweiler löste sich auf und die **Frauengemeinschaft Eschweiler / Grebben / Hülhoven** wurde neu gegründet. Wir freuen uns auch weiterhin mit unseren Mitgliedern Veranstaltungen, Ausflüge, unsere Feiern anbieten zu können zusammen Spaß und Unterhaltung zu haben. Das neue Logo der Frauengemeinschaft wird ab dem 30. November auch am Maibaum zu sehen sein. Nach der Adventfeier der Frauengemeinschaft feiern wir dies auch mit einer Abordnung beim besinnlichen Stündchen des Ortsrings.



## Korbmacher-Museum in Hilfarth

Am 27. Juni 2024 fuhr die Frauengemeinschaft zum Korbmacher-Museum in Hilfarth. 25 Personen nahmen teil. Wir wurden in zwei Gruppen aufgeteilt, mit jeweils einem Führer. Sehr viel Wissenswertes wurde uns übermittelt. In den meisten Ortschaften wurden Körbe für die Landwirtschaft und Industrie gefertigt. Im 19. und 20. Jahrhundert waren über die Hälfte der arbeitenden Bevölkerung in der Korbmacherei beschäftigt.

Im Jahr 1999 gründeten ehemalige aktive Korbmacher den Historischen Verein der Rurtalkorbmacher e.V., der sich zum Ziel gesetzt hatte, die Tradition des Korbmacherhandwerks und die Flechtkunst, besonders an jüngere weiterzugeben. Das erste Korbmachermuseum wurde 2003 in der Marienstraße eröffnet. Nach einiger Zeit aber wurde es zu klein. Nun musste man nach einem anderen Gebäude Ausschau halten.

Dankenswerterweise stellte die Kath. Pfarre St. Leonard das ehemalige Franziskanerinnenkloster in der Nohlmann-Straße zur Verfügung. Die Restaurations- und Sanierungsarbeiten dauerten ca. ein Jahr. Im April 2008 wurde das neue Museum feierlich eröffnet. Das Korbmacher-Museum konnte zum kulturellen Mittelpunkt Hilfarths werden. So endeten nach Kaffee und Fla sehr informativere Stunden.





## Fahrt mit dem Glücks-Express

Am 29. August und 12. September fuhrn wir mit unseren PKW bis zum Gartencenter Daniels in NL Vlodrop. Dort stiegen wir in den **Glücks-Express** und fuhrn durch Herkenbosch in Richtung Melick an der Rur vorbei. Uns wurde sehr viel über Herkenbosch und auch über "De Meinweg" berichtet. Dieser Naturraum ist ein Teil des Naturschutzgebietes „De Meinweg“.



Somit erfuhren wir sehr viel Interessantes über unsere Nachbarn. Bei unserer ersten Fahrt machten wir an der Gitstapper-Mühle einen Kaffeestopp. Bei der zweiten Fahrt im Boshut. Diese beiden Fahrten endeten wieder bei Daniels. Anschließend fuhrn wir in de Hoeskamer in Vlodrop.





Die Tische waren liebevoll hergerichtet. Ein leckeres Essen wurde uns serviert. An beiden Abenden waren unsere Frauen von Service und Essen sehr begeistert. Am späteren Abend ließen wir den Tag ausklingen. Es waren für uns erlebnisreiche Tage.

### **Regionale Frauenwallfahrt zum Birgelener – Pützchen**

Am Mittwoch, 25. September, fuhren wir mit dem PKW in den Wassenberger Wald. Von dort aus pilgerten wir zum Pützchen. Um 15:00 Uhr nahmen wir an einem Gottesdienst teil, der vom Frauen-seelsorge-Team ausgerichtet wurde.

#### **Leitsatz**

"Maria in 1000 Bildern" – Wo Frauen den Schmerz teilen, kann Großes geschehen.

Gastpredigerin war Dr. Anette Jantzen, Frauenseelsorgerin aus Aachen. Nach einem besinnlichen Gottesdienst kehrten wir in die Burg Wassenberg zu einem Kaffee und Kuchen ein.

Danach fuhren wir gestärkt an Leib und Seele wieder nach Hause.





# Trommelgeflüster

Neues vom Trommler- und Pfeiferkorps 1928 Eschweiler e.V.

## Konzertreise nach Garmisch-Partenkirchen

Über das Pfingstwochenende im Mai 2024 begaben wir uns auf eine Konzertreise nach Garmisch-Partenkirchen. Nachdem die letzte Reise dieser Art im Jahr 2006, auf die Insel Sylt ging – ging es diesmal also ganz in den Süden Deutschlands.

Am Freitag starteten wir morgens mit dem Bus und erreichten am Nachmittag unsere Jugendherberge, in der wir die nächsten Tage untergebracht waren. Der erste Abend verlief ruhig, und alle nutzten die Zeit, um sich auf das bevorstehende Programm einzustimmen.



Der Samstag begann mit einem Rundgang durch Garmisch-Partenkirchen, um die Stadt kennenzulernen. Am Nachmittag stand unser Konzert im Musikpavillon in Grainau auf dem Plan.

Das Publikum empfing uns herzlich, und wir konnten ein abwechslungsreiches Programm in der beeindruckenden Kulisse der bayrischen Alpen präsentieren.



Am Sonntag folgten mehrere Besichtigungen. Zuerst ging es zur Skisprungschanze in Garmisch-Partenkirchen, gefolgt von einem Ausflug zur Partnachklamm, die mit ihrer wilden Natur und den Felsformationen

beeindruckte. Der Nachmittag führte uns mit der Seilbahn auf den Panoramaberg Wank, von wo aus wir eine hervorragende Aussicht auf die Alpen hatten. Den Tag ließen wir bei einem gemeinsamen Abendessen im Brauhaus ausklingen.

Der Abend in der Jugendherberge stand ganz im Zeichen des Vereinslebens. Die Jugendleiter hatten eine Reihe von Spielen vorbereitet, bei denen die Mitglieder in gemischten Gruppen gegeneinander antraten. Auf spielerische Weise lernten wir dabei viel über die Geschichte unseres Vereins und das aktuelle Vereinsleben. Diese interaktiven Spiele förderten nicht nur den Spaß, sondern auch den Austausch und das Zusammengehörigkeitsgefühl unter den Vereinsmitgliedern – ein gelungener Abschluss eines erlebnisreichen Tages.



Am Montag traten wir nach dem Frühstück die Heimreise an. Die Konzertreise bot uns viele neue Eindrücke, sowohl musikalisch als auch durch die Erlebnisse in der Umgebung von Garmisch-Partenkirchen.

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass es eine gelungene Fahrt war, die den Zusammenhalt des Vereins weiter gestärkt hat und dass es bis zur nächsten Konzertreise nicht wieder so lange dauern darf!

## Probentag und Kameradschaftsabend

Am 06.10.2024 fand beim TKE ein intensiver Probentag statt, der einen wichtigen Meilenstein für die anstehende Qualifikationsveranstaltung zur Deutschen Meisterschaft markiert. Um bestens vorbereitet in die intensive Probenphase zu starten, wurde ein externer Dozent eingeladen, der den Musikern wertvolle Impulse gab und sie bei der Feinabstimmung ihres Wertungsstückes unterstützte. Die Qualifikationsveranstaltung zur Deutschen Meisterschaft, die im Mai 2025 in Ulm ausgetragen wird, findet bereits am 08.11.2024 statt. Das TKE hofft, sich erneut zu qualifizieren und an den Erfolg der vergangenen Jahre anzuknüpfen.



Der Probentag wurde mit einem geselligen Kameradschaftsabend abgeschlossen. Unter dem Motto "Oktoberfest" feierten die Mitglieder des Vereins gemeinsam bei bayrischen Speisen und Getränken. Ein besonderes Highlight des Abends war der traditionelle Nagelblock, bei dem von klein bis groß alle mit vollem Einsatz den Hammer schwangen. Jung und Alt hatten riesigen Spaß daran, ihr Können unter Beweis zu stellen, und es herrschte eine ausgelassene Stimmung. Dieser alljährliche Abend stärkt den Zusammenhalt innerhalb des Vereins und ist ein fester Bestandteil des Vereinslebens.



Maximilian Rütten  
[info@tkeschweiler.de](mailto:info@tkeschweiler.de)

## Radtour am 07. September 2024

Auch in diesem Jahr hatte der Ortsring nach den Sommerferien zu einer Radtour eingeladen. Am Startpunkt „Alte Schule“ traf sich die Gruppe, die bei Sonnenschein und sommerlich gekleidet, die Tour fahren wollte. Eine schöne Strecke, probegefahren von Silke und Michaela, führte uns zum Diecker Cafe in Saeffelen. In dem bekannten Radfahrer Treff lud der Ortsring zu einem Stück Kuchen ein. Die Mehrzahl entschied sich für das dortige Highlight: den selbstgemachten Eiskuchen!



Nach einer gemütlichen Pause und einem Gruppenfoto mit „Hastenraths Will“ traten wir die Rücktour an. Hier wurde die Gruppe, zum ersten Mal bei den Radtouren, durch einen Platten



beim jüngsten Mitfahrer – mit BioBike – ausgebremst. Dank Konrad war das Loch schnell geflickt und es konnte weitergehen. Zwischendurch musste zwar nachgepumpt werden, das Ziel „Alte Schule“ wurde aber wieder erreicht.

## **30 Jahre und 10 Jahre - Ein doppelter Grund zum Feiern!**

Im herzlichen Umfeld unserer schönen Drei-Dörfer-Gemeinschaft von Eschweiler – Grebben – Hülhoven feiern wir einen Doppel-Geburtstag, der die Verbundenheit und das Engagement zeigt, die das Wohl unserer Gemeinde widerspiegeln. Unser ECHO, ein kleines Juwel in unseren Orten, besteht seit nunmehr **30 Jahren**. Im Jahr 1994 erschien die erste Ausgabe – damals noch als St. Andreas Echo – und erfreute Jung und Alt.

Dreißig Jahre des Zusammenhalts, geprägt von unzähligen Aktivitäten, Veranstaltungen und Momenten, die oft in den vielen Ausgaben niedergeschrieben sind. Peter Wennmacher hat in seinem Archiv lückenlos alle Ausgaben gesammelt. Als Besonderheit sei das Unikat für den Besuch von Bischof Hemmerle erwähnt: Alle bisherigen Ausgaben wurden als Buch gebunden, in rotem Leder gefasst. Der Einband trug eine Prägung in Form des Bischofstabs.

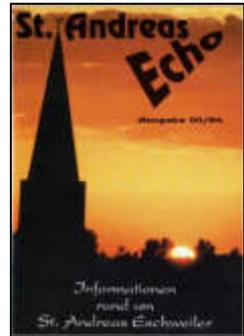
## **Zehn Jahre Ortsring ECHO – so schnell vergeht die Zeit.**

Der Ortsring hat bereits im Jahr 2014 die Organisation rund um das ECHO übernommen und so den damals drohenden Verlust des langjährig gepflegten Informationsmediums abwenden können. Wir freuen uns immer noch auf jede Ausgabe und investieren gerne die Zeit in dieses Stückchen Heimat.

## **Eschweiler - Grebben – Hülhoven – eine Gemeinschaft, die Geschichte schreibt**

## Ein erstes Wort (aus der ersten ECHO-Ausgabe 1994)

zu diesem Heft! Ein solches Heft soll alle drei Monate zu Ihnen in Ihre Familie gebracht werden. Wie kommt es zu diesem Heft? Welchen Sinn hat es? Sie wissen vielleicht noch: Ende Oktober vorigen Jahres wurde der neue Pfarrgemeinderat gewählt. Anfang Dezember fand die erste offizielle Sitzung statt. Es wurde der Vorstand gewählt (Herr Wilhelm Schramm, Vorsitzender; Frau Hedwig Tenzer, stellv. Vorsitzende; Frl. Doris Lenzen, Schriftführerin). Zudem wurden Sachausschüsse gebildet.



Zudem wurde beschlossen, im ersten Viertel dieses Jahres eine Klausurtagung zu halten; diese fand am 12. und 13. März im Haus der Klemens-Schwestern in Kevelaer statt. Auch der Sachausschuss „Öffentlichkeitsarbeit“ traf sich zu mehreren Gesprächen. Alle waren einer Ansicht: es genüge nicht, alle 14 Tage einen Pfarrbrief herauszugeben mit der Gottesdienstordnung und einigen anderen Nachrichten und Mitteilungen. Der Informationsfluss innerhalb der Gemeinde müsste viel reichlicher fließen. Alle Vereine und Gruppierungen innerhalb der Gemeinde müssten besser informiert werden und sich an der Information anderer beteiligen. Nicht nur Gottesdienstteilnehmer, sondern auch alle Gemeindemitglieder sollten besser und vollständig informiert werden.



Man kam zu folgendem Beschluss (der ganze Pfarrgemeinderat stimmte zu). Der jetzige Pfarrbrief soll bestehen bleiben. Zudem soll vierteljährlich ein besonders Heft herausgegeben werden als Sprachrohr für alle Vereine und Gruppen.

Die Absicht, die alle leiten soll, könnte man folgendermaßen umschreiben - dies wurde auf der Klausurtagung deutlich: *Mehr Informationen führen zur besseren Kommunikation miteinander und damit zu effektiven (wirksameren) Diensten aneinander;*

*Grund und Maß des gesamten Lebens und Wirkens muss sein: Jesus Christus.*

### **Info Ortsring** ### **NEU** ###



Die bisher bekannte Handynummer des Ortsrings ist nicht mehr aktiv. Wer weiterhin per WhatsApp über Aktionen im Ort informiert werden möchte, kann mit folgendem QR-Code unserer neuen Gruppe beitreten. Diese Gruppe ist ausschließlich eine Info-Gruppe, das heißt Ihr könnt Infos vom Ortsring erhalten, könnt aber nicht aktiv in der Gruppe kommunizieren. Wenn Ihr Infos für uns habt, könnt Ihr gerne Mitglieder vom Vorstand persönlich anschreiben.



### **Wir suchen: Traditionelle Rezepte aus der Drei-Dörfer- Gemeinschaft**

Bei den vielen Kochshows und Rezepten im Internet kam uns die Idee, alte, schon vergessene oder nicht mehr so oft gekochte Rezepte „aus dem Dorf“ zu „retten“. Welche Traditionen bzw. Rezepte gibt es, die für unsere Dörfer typisch sind? Der Ortsring freut sich über jede

Mitteilung, egal ob per Mail, Fotokopie oder abgeschrieben.

### **Wir sind gespannt auf die Resonanz!**

Danke für's Mitmachen

## Einladung besinnliches Stündchen

Das allseits beliebte Einstimmen auf die Weihnachtszeit durch unser besinnliches Stündchen findet auch dieses Jahr wieder auf dem Schulhof der Alten Schule statt.



Traditionell treffen wir uns dazu am Samstag vor dem ersten Advent. In diesem Jahr ist dies der **30. November 2024**.

Damit die Kleinsten schon mit dabei sein können, starten wir um **16:30 Uhr an der Alten Schule**

Begleitet von Musik schmücken wir die Tannen und entzünden die erste Kerze am Advents-Kranz.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

# 5. Drei-Dörfer-Krippenweg

## Hülhoven - Grebben - Eschweiler

15. Dezember 2024

11.00 - 19.00 Uhr

**Weihnachten** - eine besondere Zeit.



Herzlich Willkommen zum Drei-Dörfer-Krippenweg. Zum 5. Mal findet in unserer Drei-Dörfer-Gemeinde der Krippenweg statt. Diesen wollen wir auch 2024 mit euch gemeinsam gestalten und erleben. Animiert auch eure Nachbarn und Freunde sich an unserem Krippenweg zu beteiligen. Das Ziel ist möglichst viele Krippen über die drei Dörfer verteilt zu sehen.

Mit unserem Krippenweg möchten wir Sie einladen, sich auf den Weg zu machen und sich von der Weihnachtsbotschaft unserer Krippen anstecken zu lassen. Jede Krippe erzählt ihre eigene Weihnachtsgeschichte.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Erkunden der Krippen.



Jungschützen der  
St. Lambertus Schützenbruderschaft 1835 e.V.  
[www.schuetzen-grebben.de](http://www.schuetzen-grebben.de)

Jeder der gerne mitmachen möchte dekoriert seinen Vorgarten, sein Haus oder ein Fenster möglichst weihnachtlich und ganz wichtig setzt eine Krippe auf !

Wenn Sie sich für diese Idee begeistern können bitten wir um eine Rückmeldung, damit wir sie in unserem Wegweiser aufnehmen können.

Mobil: 017654262780  
Email: schuetzen-grebben@t-online.de

Am Tag des Krippenweges finden Sie auf unserer Homepage einen Wegweiser.

„ [www.schuetzen-grebben.de](http://www.schuetzen-grebben.de) „

.....  
Auch in diesem Jahr bieten wir ab 13 Uhr wieder Getränke und Speisen an.

Alte Schule - Glühwein & Gegrilltes

Am Kapellenring - Glühwein

Am Mühlenbach - Glühwein  
.....



Traditionell findet auch in diesem Jahr wieder ein Krippenspiel an der „Alten Schule“ statt.

Die Schülern und Schülerinnen der Grundschule Grebben werden das Krippenspiel jeweils um 15 Uhr und 17 Uhr aufführen.

.....  
Alle Einnahmen aus dem Verkauf von Getränken und Speisen spenden die Jungschützen an die KinderChancenTafel - Oberbruch.

### Zweite „Gute Stunde“ in St. Andreas

Im Oktober fand in unserer Pfarrkirche St. Andreas die zweite „Gute Stunde“ statt. Organisiert vom Orga-Team bestehend aus Traudel Esser, Thomas Gahse, Marion Heitzer, Willi Ienzen, Guido Rütten und Judith von den Driesch. Unterstützt wurden sie vom Pastoralreferenten Pierre-Willy Ngeyitala.

Das Thema war „Die Schöpfung bewahren“. Der Projektchor der GdG und der Leitung von Elena Schmidt sang neben modernen Kirchenliedern auch bekannte Lieder wie „Wunder gescheh'n“ von Nena. Diashows über die Schöpfung wurden mit Liedern wie „Wonderful World“ und „Earth Song“ untermalt.



Nach der „Guten Stunde“ blieben die meisten Besucher an den Stehtischen im „Kirchen-Bistro“ bei Getränken und Snacks. Für die Kinder war ein großer Maltisch aufgebaut. Langeweile sollte an diesem Abend nicht aufkommen.



Unter dem Motto „Kirche mal anders“ bietet das Orga-Team zwei- bis dreimal im Jahr offene Veranstaltungen ohne die übliche Liturgie an, um auch kirchenferne Menschen anzusprechen. Die positive Resonanz motiviert zur Fortsetzung.

### Gute Stunde am Heiligen Abend

Das Gute-Stunde-Team bereitet eine Familienweihnachtsfeier am **Heiligen Abend um 16 Uhr in unserer Pfarrkirche** vor. Wir wollen uns gemeinsam auf das Weihnachtsfest einstimmen und bekannte Weihnachtslieder singen. Alle sind herzlich eingeladen.



Thomas Gahse

### **Kostenlose Infoveranstaltung: Sicher im Netz – Tipps vom Profi**

Uwe Lorse von der Ilbertzstraße hatte die Idee, in unserer Drei-Dörfer-Gemeinschaft sein Wissen uneigennützig weiterzugeben. Der Ortsring fand die Idee gut und unterstützt dies auf diesem Wege.



Erfahren Sie, wie Sie sich sicher und entspannt im Internet bewegen können! In einer verständlichen und praxisnahen Infoveranstaltung zeigt Ihnen Uwe Lorse, wie Sie sich und Ihre Daten online schützen. Themen wie sichere Passwörter, Erkennen von Betrugsversuchen und der Schutz Ihrer Privatsphäre stehen im Mittelpunkt.

**Wann?** Donnerstag, **16. Januar 2025, 19:30 Uhr**  
**Wo?** Alte Schule  
**Kosten?** Eintritt frei!

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Fragen direkt zu stellen und hilfreiche Tipps für den sicheren Umgang mit dem Internet zu erhalten.

Liebe ECHO-Leser\*innen,

wie im letzten ECHO stand, haben wir ein Kunstprojekt durchgeführt. Hierzu haben wir an der Projektausschreibung „Künstlerinnen und Künstler in die Kita“ teilgenommen. Unterstützt wurden wir während der ganzen Projektzeit durch die Künstlerin Gabi Plum. Diese hat zusammen mit den Kindern und z. T. auch in Eltern-Kind-Aktionen tolle Arbeit geleistet. In der Kindertagesstätte wurde der Ruheraum verschönert.



Der Raum wurde gestrichen und Tiere aus Holz ausgesägt, sowie bemalt. Die Kinder haben Holzplatten verschönert. Dieses Kunstwerk ist am Zaun der Kita zu finden. Es schmückt zum einen das Außenge-

lände und verdeckt zudem die Mülltonnen. Die Kinder haben eine Wiese mit Tieren auf die alte Mal-Tafel draußen gestempelt und gestrichen.

Ebenso haben sie in diesem Projekt ein Holzhäuschen angemalt. Vielleicht ist unsere „Villa Kunterbunt“ auf dem Außengelände schon aufgefallen. Alle Kinder waren mit großem Eifer bei der Sache und sehr zufrieden. Mit dem Start des neuen Kitajahres durften auch einige neue Familien in der Kita begrüßen. Mit großen Schritten geht es jetzt auf St. Martin und die Adventszeit zu. Wir freuen uns sehr auf die besinnliche Zeit. Auch in diesem Jahr werden wieder ein paar Kinder der Kita am 8.11.2024 das St. Martins-Stück in der Kirche darbieten. Die Kinder finden es schön, auch in diesem Jahr, die Tradition fortzuführen.



**Ihre Kita St. Andreas**

### Für Neu-Bürger: Wo ist eigentlich die „Alte Schule“?

In diesem Heft und auf Veranstaltungs-Flyern ist immer die Rede von der „Alten Schule“. Neu-Bürger fragen uns oft: Was ist das überhaupt? Und wo ist das?



Die Alte Schule ist der Treffpunkt der Dorfbevölkerung bei allen Festen und Feiern. In der Schule haben die Vereine ihre Räumlichkeiten und auf dem früheren Schulhof ist heute der Festplatz für die Dorf-Feste:



Mai-Feier, Vogelschuss, Kirmes, Lambertusfest u.v.m. Neben der Schule befindet sich ein Spielplatz für Kleinkinder. Auf dem Gelände gibt es einen Pavillon und eine Torwand. Im Sommer werden hier auch Boule-Abende veranstaltet.

Die Schule wurde 1932 gebaut und bis 1969 als Volksschule genutzt. Seit den 1980er-Jahren dient sie den Ortsvereinen für Ihre Aktivitäten. Die Alte Schule findet man an der Josef-Spehl-Straße/Ecke Hülhovener Straße. Die Feste sind kinder- und familienfreundlich. Einfach vorbeikommen und ganz unverbindlich mal reinschnuppern. Es lohnt sich immer.



## Neues aus dem Schulleben der Grundschule Grebben

Schon wieder liegt ein Schuljahr hinter uns und wir können von vielen schönen Ereignissen berichten.

Im zweiten Halbjahr des Schuljahres 2024/2025, hat unser Grundschulverband mit Sandra Peters eine neue Schulleiterin bekommen.

Wir freuen uns sehr!

---

Hallo zusammen,  
seit Mai bin ich offiziell Schulleiterin des Grundschulverbundes Grebben-Schafhausen.



Nach 24 Jahren als Lehrerin in Grebben habe ich 2021 zunächst die Stelle der Konrektorin übernommen und seit der Pensionierung von Herrn Saßen die Schule zwei Jahre lang kommissarisch geleitet. Nach erfolgreichem Durchlaufen des Bewerbungsverfahrens wurde ich am 14. Mai offiziell zur Schulleiterin ernannt. Ich fühle mich der Drei-Dörfer-Gemeinschaft sehr verbunden und freue mich immer wieder, bei Festen und Veranstaltungen ehemalige Eltern, Schülerinnen und Schüler wiederzusehen. Auch die Schafhausener und Schleidener Dorfgemeinschaften sind mir in den letzten Jahren ans Herz gewachsen und ich schätze die gute Zusammenarbeit in den beiden Ortsringen sehr.

Für mich war es immer klar, dass ich genau in diesem Schulverband Schulleiterin sein möchte, weil ich weiß, dass ein beständiges Team an meiner Seite ist, auf das ich mich immer verlassen kann. Ich freue mich sehr, dass die Planungen für den Neubau Gestalt annehmen und Kinder beide Standorte in absehbarer Zeit in einem modernen Schulgebäude zusammen lernen werden.

Mir ist wichtig, dass Schule ein Ort ist, an dem sich alle wohlfühlen und in dem jedes Kind erfolgreich lernen kann. Gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Eltern, ein aktives Schulleben und die Öffnung nach außen haben für mich einen großen Stellenwert.

Herzliche Grüße  
Sandra Peters

Ebenfalls im Laufe des zweiten Halbjahres durften wir Herrn Kurz als neuen Kollegen an unserem Grundschulverbund begrüßen. Nachdem er an unseren beiden Standorten erfolgreich sein Referendariat abgeschlossen hat, hat er sich dazu entschieden, bei uns eine feste Stelle anzunehmen. Zudem unterstützt uns seit dem 1. Mai mit Frau Eßer auch wieder eine neue Lehramtsanwärterin. Sie unterrichtet die Fächer Englisch, Deutsch und Mathematik. Des Weiteren konnte die Stelle der Schulsekretärin für unsere beiden Standorte mit Frau Mujica neu besetzt werden. - Herzlich willkommen euch allen!

### **Frühlingssingen**

Das zweite Schulhalbjahr war natürlich auch wieder geprägt von Festen:

Nach der Karnevalsfeier begannen die Vorbereitungen für unser traditionelles Frühlingssingen. Am letzten Schultag vor den Osterferien versammelten sich alle Schülerinnen und Schüler im Treppenhaus und präsentierten Gedichte, Flötenstücke, ein Rhythmuspiel und ein szenisch umgesetztes Lied von Hase Hannibal.

Natürlich wurde auch wieder kräftig gemeinsam gesungen.

Stups, der kleine Osterhase darf schließlich nicht fehlen!



Dann starteten alle in die Osterferien.

## Instrumentenkarussell

Am 13. Mai besuchten die Schülerinnen und Schüler der zweiten und dritten Klassen beider Standorte die Jugendmusikschule in Heinsberg. An diesem Vormittag hatten die Kinder die Möglichkeit, verschiedene Blasinstrumente kennenzulernen und aktiv auszuprobieren. In kleinen Gruppen durchliefen sie dafür fünf Stationen, an denen das Fachpersonal der Musikschule die Instrumente Saxophon, Querflöte, Klarinette, Trompete/Horn und Posaune vorstellte und den Kindern beim Ausprobieren zur Seite stand. Für die Kinder war es – besonders, wenn sie selbst schon einzelne Töne erzeugen konnten – ein tolles Erlebnis.



Ziel dieser Aktion ist eine Kooperation zwischen der Musikschule Heinsberg, dem TK Eschweiler, dem TK Schafhausen, dem Musikverein Schafhausen und dem Grundschulverbund.

Wir sind gespannt und freuen uns!

## Schulfest

Nach den Osterferien ging es mit den „Festvorbereitung“ ungebremst weiter – denn unser geplantes Sportfest mit dem Thema „Fußball und Bewegung“ – passend zum Start der Fußball-EM in Deutschland – näherte sich mit großen Schritten.

Am Freitag, den 14.06.2024 war es dann so weit. Lange haben wir gezittert, ob das Wetter stabil bleibt – doch wir hatten wirklich Glück. Nach einer kleinen gemeinsamen Eröffnungsfeier mit allen 200 Kindern des Grundschulverbunds und einer tollen Performance mit selbstgebastelten Fanklatschen zum Lied „We are one“, konnte das Fest beginnen. Während die Kinder sich an zahlreichen, auf dem ganzen Schulgelände verteilten Stationen rund um das Thema Ball sportlich und kreativ betätigen konnten, hatten die Eltern und Verwandten Zeit für Gespräche oder einen Snack. Ein tolles und großes Angebot an Kuchen und Gebäck, gestiftet durch die Elternschaft, war so verlockend, dass man sich kaum entscheiden konnten und gerne ein zweites Mal zum Buffet ging. Für den größeren Hunger gab es Brötchen und Brühwurst.

Ob Hindernisparcours, Fußballgolf oder Torwandschießen, alle Stationen waren beliebt. Als Belohnung für den erfüllten Laufzettel gab es für die Kinder ein kleines Eis. Für die Durchführung des Festes wurden wir freundlicherweise vom BC 09 Oberbruch und dem FC Union Schafhausen mit Trainings-Equipment (Pylonen, Bälle, ...) unterstützt. Dazu wurden wir durch Reduzierung unserer Kosten von Blumen Lenzen, Bäcker Dick und Rewe Lindenlauf unterstützt. Nicht zu vergessen, die vielen Helfenden, Unterstützung jeglicher Art und Cafeteria-Spenden der Elternschaft! Vielen, vielen Dank!



Auch im letzten halben Jahr bekamen wir für unsere Aktionen wieder finanzielle Unterstützung durch unseren Förderverein! Wir konnten erneut den tollen Bewegungstag Jumping-Fitness durchführen, neues Übungsmaterial für die Kinder anschaffen und unsere Büchereien an beiden Standorten mit neuen Sachbüchern für Erstleser aufstocken.



**Wir bedanken uns beim Förderverein und allen Förderern!**

Vielleicht möchten auch Sie unsere Aktionen mit einer einmaligen Spende unterstützen?



DANKE SCHÖN!

[foerderverein@gsvgreb.wwschool.de](mailto:foerderverein@gsvgreb.wwschool.de)

[www.grundschule-grebben-schafhausen.de](http://www.grundschule-grebben-schafhausen.de)



**St. Lambertus Schützenbruderschaft 1835 e.V.**  
**Hülhoven - Grebben - Eschweiler**



Mit unserem Bericht im ECHO nutzen wir gerne die Gelegenheit, die Bevölkerung der drei Dörfer über unsere Veranstaltungen im vergangenen Sommer zu informieren. Mit dem Fronleichnamsfest beginnt für uns Schützen alljährlich die Zeit der öffentlichen Auftritte und Umzüge. Traditionell findet die erste kurze Andacht am Hauskreuz der Familie Heitzer statt.



Am 26. Mai fand der Vogelschuss statt, bei dem in diesem Jahr kein König und keine Königin gefunden werden konnte. Dennoch war der Vogelschuss-Tag ein gelungenes Fest für Alt und Jung. Im Mittelpunkt unserer Bemühungen stand wie immer, der Zusammenhalt und die Gemeinschaft in den drei Dörfern.



Es werden keine Kosten und Mühen gescheut, um unsere Feste besonders für die Kinder und Familien angenehm und unterhaltsam zu gestalten. Das Areal an der Alten Schule mit dem Spielplatz bietet auch unseren jungen Gästen Auslauf und Spaß.

Am Ende des Tages standen aber zwei Sieger aus den Schießkonkurrenzen fest: Rudolf Hilgers als König der Ex-Könige und Lena Schüll als Schülerprinzessin.



Und getreu dem Motto „Nach dem Fest ist vor dem Fest“ begannen wir umgehend mit der Vorbereitung unserer Sommerkirmes. Zum Auftakt startete am Freitagabend zum vierten Mal der Gaudi-Abend, bei dem wieder Kraft- und Geschicklichkeitsspiele sowie gute Musik und Geselligkeit im Mittelpunkt standen.

Höhepunkt des stimmungsvollen Abends war das traditionelle Tauziehen zwischen Grün (Schützen) und Blau (Trommlerkorps TKE), das die Blauen in diesem Jahr für sich entscheiden konnten.



Am Samstag stand der Umzug durch die drei Dörfer auf dem Programm, bei dem auch die Kranzniederlegung an der Grebbener Kapelle für die Gefallenen der beiden Weltkriege stattfand. Am Abend folgte dann der Ball der Ex-Könige und der Prinzessin im Festzelt an der Alten Schule. Nach dem Festumzug am Sonntag mit den Schützen- und Musikfreunden aus Schafhausen fand zunächst die große Parade und anschließend der Tanz der Majestäten auf dem Festplatz statt.



Das herrliche Wetter und das üppige Unterhaltungsprogramm ließen die vielen Gäste noch lange bei uns verweilen. Bei Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken genossen die Zuschauer die Darbietung der Fahenschwenker und die Ehrungen unserer langjährigen aktiven Mitglieder.



Nach einer langen Ballnacht bei lauschigen Temperaturen hörte man kurz nach Sonnenaufgang schon wieder den Instrumentenklang des TKE im ganzen Dorf.

Das Wecken und Einsammeln der Schützen war angesagt. Anschließend traf sich die gesamte Schützenbruderschaft zum gemeinsamen Frühstück im Haus Nobis.



Der letzte Höhepunkt der Schützensaison war auch in diesem Jahr das Lambertusfest. Der Festplatz an der Alten Schule war zum Erntedank festlich geschmückt und die Landwirte zeigten ihre Gerätschaften, die nicht nur bei den Kindern auf großes Interesse stießen.



Das TKE spielte ein wunderbares Platzkonzert, das zur geselligen Atmosphäre beitrug, die bis in die Abendstunden anhielt. Der Schlusspunkt war das Lagerfeuer für die Kleinen, die dann ihr Stockbrot in der Feuerschale backen konnten.



Für die St. Lambertus Schützenbruderschaft, die im nächsten Jahr 190 Jahre alt wird, war es ein wunderbares Jahr. Wir haben tolle Feste gefeiert, die wir gemeinsam und kameradschaftlich organisiert und durchgeführt haben. Das verdanken wir auch den neuen Mitgliedern, die in jedem Jahr zu uns stoßen. Darüber freuen wir uns sehr. Denn sonst könnten wir diese Feste für die Dorfgemeinschaft gar nicht mehr auf die Beine stellen.

Wir danken aber auch allen Freunden und Gästen, die uns seit vielen Jahren und Jahrzehnten die Treue halten. Für Euch machen wir das! Und wir danken allen neuen Besuchern, die die Gelegenheiten nutzen, um uns kennenzulernen und sich am Dorfleben zu beteiligen. Fühlt Euch weiterhin willkommen! – Ein herzlicher Dank auch allen Unterstützern und Sponsoren, ohne die wir unsere Veranstaltungen auch nicht durchführen könnten.

Wir freuen uns jetzt schon auf ein lebendiges und erfolgreiches Schützenjahr 2025!

Eure St. Lambertus Schützenbruderschaft

## Ein Dorf lebt von seinen Festen - Feste brauchen Unterstützung – Schützenhilfe beim Fahnen schmuck

Liebe Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner,



es ist eine alte Tradition, dass die Schützenbruderschaften in den Dörfern KIRMES feiern. Auch heute sind die Kirmesfeste noch gute Gelegenheiten, um den Zusammenhalt und die Gemeinschaft der Menschen in Dörfern zu stärken.

Aus diesem Grund ziehen wir an den Kirmes- tagen durch die Straßen der drei Dörfer und feiern gemeinsam auf dem Festplatz an der Alten Schule.

Wir freuen uns natürlich, wenn bei unseren Umzügen Menschen an der Straße stehen und uns zuwinken und klatschen. Und natürlich freuen wir uns auch, wenn die **Häuser mit Fahnen geschmückt** sind. Das war früher an jedem Haus üblich.



Deshalb möchten wir Ihnen und Euch ein **Angebot** machen: Wer keine Fahne hat, kann bei uns eine **kaufen**. Und wer seine Fahne nicht mehr selbst **aufhängen** kann, dem helfen wir gerne und kostenlos.



### Preise:

**Fahne** (120 x 200 m) = **45 €** (weiß mit rot, blau, gelb oder grün)

**Fahnenstangen** aus Holz (30 mm) = ca. **20 €**

**Fahne mit Lambertus-Druck:** auf Anfrage (Bitte melden!)

Bitte melden bei Heinz-Josef Florack:

[schuetzen-grebben@t-online.de](mailto:schuetzen-grebben@t-online.de)

## Neues aus dem Rathaus

Auch in dieser Ausgabe wollen wir Stadtverordnete wieder einen Überblick über die Themen und Projekte geben, an denen wir aktuell arbeiten und die uns im Rathaus beschäftigen:



Am Wasserwerk in Hülhoven werden **neue Grundwasserbrunnen** gebaut, um die Wasserversorgung im Stadtgebiet Heinsberg auch im Krisenfall sicherzustellen.

Die drei Dörfer haben eine wachsende Bedeutung bei der Versorgung mit Wasser, Strom und Lebensmitteln.

In den Feldern zwischen Eschweiler, Schleiden und Boverath wird die Errichtung von drei **Windkraftanlagen** geplant. Die Windräder werden zukünftig auch gebraucht, um „grünen“ Wasserstoff für die Wasserstoff-tankstelle im Industriegebiet Heinsberg zu produzieren.



Die Sanierungsmaßnahmen an der **Sporthalle Grebben** sind aufwendiger als zunächst erwartet. Die Nutzung der Halle wird leider erst im Sommer 2025 wieder möglich sein.



Die Verkehrssituation in den drei Dörfern verschärft sich zusehends. Allein im Oktober zwei schwere **Unfälle** auf der Kampstraße. Auf den Durchgangsstraßen wird gerast und rücksichtslos gefahren.

Wir brauchen weitere Maßnahmen zur Beruhigung und Verlangsamung des motorisierten Verkehrs, damit Fußgänger und Radfahrer sicher über die Straßen kommen.

An der Grebbener Straße und an der Josef-Spehl Straße wurden in diesem Jahr zuerst einmal beschilderte **Inselmarkierungen** platziert, um den rollenden Verkehr an den Eingängen in die Dörfer zu verlangsamen. Ohne solche Maßnahmen nehmen die Fahrer\*innen den Fuß offensichtlich nicht vom Gaspedal.



Kinder kann man zur Zeit nicht mit dem Fahrrad auf der Straße fahren lassen. Raserei und Gedränge machen Ihnen berechtigte Angst.

Deshalb unterstütze ich weiterhin den Vorschlag der Verwaltung, die Kampstraße und die

Schafhausener Straße zur **Fahrradstraße** umzuwidmen. Zu einer Bürgerversammlung werden wir frühzeitig einladen.

Die **Sanierung der Straßen** im Gebiet der drei Dörfer schreitet voran. Im Sommer wurde endlich der Abschnitt Im **Hofbruch** bis zur Kita der Lebenshilfe renoviert.



Die Zeit der Schlaglöcher und Pfützen ist endlich vorbei. Dafür hat sich insbesondere unsere Stadtverordnete Marita Maybaum lange Zeit eingesetzt, in deren Wahlbezirk die Straße liegt.



Die Planungen für den **Neubau der Grundschule** schreiten voran. Wir erwarten den Baubeginn im Frühjahr 2025. Während der ca. zweijährigen Bauzeit wird der Unterricht im jetzigen Schulgebäude fortgeführt.

Wir sind gespannt auf das große und zukunftsweisende Bauprojekt.

Zu unserer großen Freude wurde Frau Sandra Peters nun auch noch vom Rat der Stadt Heinsberg als neue **Schulleiterin** der Grundschule Grebben bestätigt.



**Frau Peters** arbeitet seit 24 Jahren an unserer Grundschule und hat in der Vergangenheit bereits viele positive Akzente in das Schulleben eingebracht. Wir wünschen ihr und dem gesamten Team viel Kraft und viel Erfolg bei der Bewältigung der vielfältigen schulischen Aufgaben.

Im **Waldgebiet BARON** sind in den vergangenen Monaten zahlreiche Bäume gefällt worden. Diese Maßnahme wurde von der Rurtalbahn veranlasst, die nach mehreren Baumschäden der Stromoberleitung so die Bahngleise mit gutem Recht vor Schäden sichert.



Durch Verhandlungen von Politik, Verwaltung und Bahnbetreiber konnten erfreulicherweise weitere Fällungen verhindert werden.

Auch beim **Neubaubereich an der Ilbertzstraße** geht es voran. Das Gelände wurde gerodet und geebnet. Der Kampfmittelräumdienst hat das Areal nach Bomben aus dem Weltkrieg durchsucht. Nun kann in Bälde die bauliche Erschließung des Geländes beginnen.



Man sieht: Es tut sich was in den drei Dörfern. - Die großen Projekte brauchen Zeit, aber sie gehen voran. Die Probleme (Müll, Verkehr, Parken, usw.) sind ärgerlich, aber wir arbeiten an Lösungen. Zu unserer großen Freude entwickelt sich das soziale Leben in der Drei-Dörfer-Gemeinschaft wirklich positiv: In den drei Kitas finden unsere Kinder gute Betreuung und Förderung. Die Grundschule leistet als OGS großartige pädagogische Arbeit und erfährt großen Zuspruch von Seiten der Kinder und ihrer Eltern.

Das Vereinsleben ist lebendig und bietet vielen Dorfbewohnern viele Möglichkeiten der Freizeit-gestaltung. Der Jahreskalender ist gespickt mit Festen, Feiern und Aktivitäten, die das Leben in den drei Dörfern nie langweilig werden lassen. Der Ortsring bündelt die Aktivitäten der Vereine und sorgt sich um den Bestand traditioneller Werte und Veranstaltungen wie das Mai-Fest oder den Martinszug. – Man kann hier gar nicht alles aufzählen, was das gute Leben in der Drei-Dörfer-Gemeinschaft ausmacht. – Aber all das motiviert uns Ratsvertreter eben auch, uns Woche für Woche im Rathaus für die Dorfangelegenheiten einzusetzen.

Guido Rütten